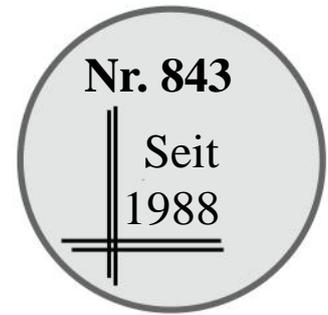




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Nicht unser Kampf, nicht unsere Kraft

**„Dafür halte uns jedermann: für Diener Christi und Haushalter über Gottes Geheimnisse. Nun fordert man nicht mehr von den Haushaltern, als dass sie für treu befunden werden.“ 1. Kor. 4,1-2**

Irgendwann kommt mal der Punkt, an dem jeder sich fragt: Was soll das eigentlich? Was machst du da? Lohnt sich das? Willst du das? Das geht mir mit der Botschaft von der Liebe Gottes ganz genauso. Soll ich mich wirklich heute aufraffen? Soll ich wirklich wieder vielen etwas sagen, das sie gar nicht wissen wollen? Soll ich ihnen von einem Gott erzählen, den sie nicht haben wollen? Und soll ich ihnen vom Willen Gottes erzählen, den sie garantiert nicht tun wollen? Lohnt sich das? Will ich das? Will ich das immer noch? Manchmal habe ich zu all dem überhaupt keine Lust. Irgendwie fühle ich mich auch von diesem riesigen Informationsauftrag überfordert. Es gibt Tage, da will ich einfach nur mein kleines, egoistisches Wohlfühlleben fortsetzen, ohne Streit, ohne Kampf, ohne Diskussion, einfach nur leben.

Ich bin so froh, dass die Grundlage für all das die Freundlichkeit und die Güte Gottes ist. Die Gnade Gottes. Die Barmherzigkeit Gottes. Sein Wohlwollen. Das tut so gut. Die Liebe Gottes

gibt mir Anlass zur Gelassenheit. Denn mir wird klar: Das ist nicht mein Kampf und es ist auch nicht meine Kraft. Ich darf schwach sein. Dafür gibt es einen wunderbaren Satz: Ich muss nicht toll sein, sondern nur treu!

Das fällt mir nicht schwer. Denn die Liebe Gottes macht mir bewusst, dass Jesus Christus alle Widerstände und Nöte, jede Leidensscheu, Verweigerung und Trägheit überwunden hat, um uns zu retten. Im Garten Gethsemane hätte er gern den Kelch des Leidens und des Schmerzes an sich vorüber gehen lassen. Er hatte überhaupt keine Lust auf Nägel in den Händen und Peitschenhiebe auf der Haut. Obwohl es ihm, dem allein Unschuldigen und Sündlosen unglaublich schwer gefallen ist, hat er doch all das auf sich genommen, um für uns am Kreuz an unserer Stelle die Strafe für unsere Sünde zu tragen.

Doch damit nicht genug. Nicht nur, dass es mir hilft, wenn ich an das Opfer von Jesus Christus am Kreuz denke, da ist auch so viel unbeschreiblich Schönes und Wunderbares, das ich mit Jesus erlebt habe. Schon als kleiner Junge durfte ich das Raunen Gottes hören, diese ganz eigene, kostbare Hirtenstimme. In den folgenden Jahren setzte Jesus in meinem Leben die Höhepunkte der Begegnung mit ihm wie Sterne an ein Firmament. Kostbare,

unvergessliche Begegnungen. Gottes Geist hat mich versiegelt für die Ewigkeit, mit Wahrheit erfüllt und mit Erkennen beschenkt. Er hat mein Leben zum Erblühen gebracht und mich ausgerüstet mit Sinn, Heil und Wahrheit. Ich habe die Erfahrung machen dürfen, dass ich überhaupt nichts in meinem Leben versäumt habe, denn Jesus kann mir in einem Augenblick mehr Intensität und Leben schenken, als es einem Anderem in seinem ganzen Leben geschieht. Ich fühle mich geliebt und geborgen, gewollt und gesegnet. Reich, überreich beschenkt.

In diesen Momenten, wo ich so überhaupt keine Kraft, keine Lust, keinen Mut und keinen Willen habe, irgendetwas für Gott zu tun, in diesen Augenblicken wird mir oft bewusst: Es ist nicht meine Kraft und nicht mein Kampf. Gott gibt mir alles, was nötig ist, Schritt für Schritt an jedem Tag neu, und er selbst kämpft diesen Kampf, er schenkt in mir das Wollen und das Vollbringen, das ich eben nicht bewirken kann.

So bleibt mir im Grunde immer nur das Eine: Da sein, treu sein, empfangen und leben, Zeugnis geben von dem lebendigen Gott. Ich bin so dankbar, für die Gnade Gottes, die mir Raum gibt und mich atmen lässt. Treue genügt! Das ist so wunderbar!



**3 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

